

Miteinander

Juli / August 2025

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

7



Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, haben die lang ersehnten Sommerferien gerade begonnen! Sechs Wochen Ferien für die Kinder und auch für viele Familien eine Zeit zum Urlaub machen und einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Manche von Ihnen, die nicht an die Schulferien gebunden sind, haben die freie Zeit vielleicht schon

hinter sich oder freuen sich, wenn es dann im Spätsommer oder Herbst endlich losgeht. Endlich Zeit zum Auftanken und Atem holen. Wir brauchen diese Pausen im Leben und es ist gut, dass wir hier in Deutschland eine verhältnismäßig großzügige Urlaubsregel mit 25 -30 Tagen im Jahr haben. *(In den USA sind es im Durchschnitt gerade einmal 10 bezahlte Urlaubstage im Jahr.)* Einige machen in der Zeit des Jahresurlaubs mehr oder weniger große Reisen, andere verbringen ihre Ferien zuhause. Allen gemeinsam ist die Sehnsucht nach Entspannung, um Job, Schule und Alltag hinter sich zu lassen. Doch es ist gar nicht so einfach, sich einfach so, von jetzt auf gleich, zu entspannen. Unser Kopf hat keinen Knopf, an dem sich die Gedanken einfach ausschalten lassen. Unser Körper und Geist braucht die Zeit, um sich an das „Nichtstun“ zu gewöhnen.

In einer modernen Bibelübersetzung heißt es: „Am 7. Tag war alles perfekt, was Gott gemacht hatte. An diesem Tag machte Gott erst mal eine Pause und ruhte sich



aus. Und Gott legte seine Kraft auf diesen Tag und segnete ihn. Er machte, dass dieser Tag ganz besonders war. Denn an diesem Tag entspannte er sich von der Arbeit, die er getan hatte.“ (Volxbibel)

Gott entspannte sich! Die Woche hat einen Tag, den Sonntag, an dem Zeit sein soll zum Ruhen. Atem holen. Einmal nicht daran denken müssen: „Was kommt als nächstes

dran?“

Wir können – wir sollen es sogar – **wöchentlich** üben: Nichtstun – Zeit haben für Gott, für uns selbst, für die Familie – einfach mal entspannen. Wir können Dinge tun, die wir uns sonst nicht so ohne weiteres gönnen: Das eigene Leben zu leben, sich einmal nicht durch äußere Zwänge wie Job, Schule, Arzttermine... leiten lassen. Erholen vom Alltag, den Stress ablegen, nicht ständig planen, den Augenblick genießen lernen: Das Zwitschern des Vogels, die Liebe des Partners, die Lebendigkeit der Kinder. Die Stille eines Sees, das Rauschen des Meeres...





ST. BIRGID AKTUELL

Firmsegen bei tropischen Temperaturen 3

Der Text eines Liedes fällt mir dazu ein:
**„Zeit für Ruhe, Zeit für Stille, Atem
holen und nicht hetzen, unser Schweigen
nicht verletzen. Lasst uns auf die
Stille hören...“** (G.Krombusch)

In diese Stille ganz hinabtauchen und
staunen, was wir da zu „hören“ bekom-
men. Wie schön kann das sein?

**Genau das wünsche ich Ihnen, nicht
nur jetzt in der Ferienzeit, sondern
vor allem darüber hinaus:**

Ich wünsche Ihnen Zeit, um still zu wer-
den, für das was Gott jedem einzelnen
von uns sagen möchte...

Nehmen Sie diese Ruhe und Erholung aus
den freien Tagen mit in Ihren Alltag und
gönnen Sie sich Ihre persönliche wöchent-
liche Auszeit!

Momente, die nachwirken, wenn der All-
tag Sie einholen sollte und so zur Ruhe
kommen lassen. Üben Sie still zu werden,
wenigstens einmal in der Woche. Denn:

**Am siebten Tag ruhte Gott, er segnete
den Tag – die Ruhe und erklärte sie
als heilig!**

Ich grüße Sie herzlich
Ihre

Bettina Fritz

Bettina Fritz
Gemeindereferentin

Drei Banner mit ganz unterschiedlichen
Schlüsseln schmückten bei den Firmgot-
tesdiensten im Juni den Altarraum, feier-
lich rot beleuchtet. Sie standen bildhaft
für „Aufschließen, aufgeschlossen sein,
Jesus in das eigene Leben lassen, aber
auch auf die Bedürfnisse anderer Men-
schen achten“ – ein Motto, dass sich die
Jugendlichen selber in der Vorbereitung
gewählt hatten.

Seit dem letzten Herbst hatten sie sich auf
diesen Tag vorbereitet. Mit den Angebo-
ten aus rund 40 Bausteinen (aus denen
mindestens drei ausgewählt werden
mussten). Deren Themen umfassten
höchst Unterschiedliches – beim Baustein
„Es geht um die Wurst und um Dein
Leben“ wurde sich nicht nur mit Land-
wirtschaft und Fleischerzeugung beschäf-
tigt und sich mit der Verantwortung der
Menschen hierbei auseinandergesetzt,
sondern selbst aus frischen Zutaten Brat-
wurst hergestellt und zubereitet. Beim
Baustein „Strafe muss sein?!“ ging es um
Schuld und Vergebung – Besuche bei Ge-
richt und in der JVA Diez gehörten eben-
falls zu diesem Angebot. Ein Teil der
Firmand/innen reiste in den Osterferien
nach Taizé, um dort eine Woche mit Ju-
gendlichen aus der ganzen Welt, den be-
sonderen Geist dieses Ort zu erleben oder
man machte sich mit dem Fahrrad und
auch mit der Kamera auf den Weg, um die
Kirchorte von St. Birgid kennenzulernen.







Neben den Bausteinen gab es besonders gestaltete Gottesdienste, Andachten und Treffen in der großen Runde und dazu die drei gemeinsamen Tag in Kirchähr, mit intensiven Workshops rund um das Glaubensbekenntnis.

Erst am Ende der Vorbereitungszeit mussten sich die Jugendlichen entscheiden, ob sie JA zur Firmung sagen wollen. Und das taten insgesamt 125 Jugendliche, die eine Woche vor dem Sommeranfang in zwei Gottesdiensten gefirmt wurden.

Und das letzte Frühlingswochenende zeigte sich bereits sommerlich heiß – nicht nur draußen, sondern auch im Inneren von St. Birgid.

Wie gut, dass man sich in der Vorbereitung statt für das Gotteslob für Liedblätter entschieden hatte, denn die konnten praktischerweise gleichzeitig als Fächer verwendet werden. „Machen Sie davon reichlich Gebrauch“, lud Pfarrer Frank Schindling die Gottesdienstbesucher ein. Die Firmspender – am Samstag Domkapitular Olaf Lindenberg und am Sonntag Generalvikar Wolfgang Pax – luden ihrerseits dazu ein, sich zwischendurch mit einem Glas des vorsorglich bereitgestellten Wassers zu erfrischen und das Jackett abzulegen. „Die richtige liturgische Haltung ist heute die, die Ihnen gut tut“, unterstrich Lindenberg.

In seiner Predigt schlug er den Bogen von Van Halens Song „Jump“ zur Lebensrealität der Jugendlichen, Wolfgang Pax nutzte als Beispiel für Orientierung Stadtplan und Google Maps bei der Besichtigung von Paris.

Einzelnen traten die Firmand/innen dann mit ihren Patinnen und Paten vor, um durch das Kreuzzeichen mit dem Chrisam-Öl das Sakrament der Firmung zu erhalten.

Für den richtigen Rhythmus sorgte die St. Birgid-Jugendband BON, die beide Gottesdienste begleitete: mit Barclay James Harvests „Hymn“ ebenso wie mit dem gemeindeeigenen Lied der „Menschen in ihrer Vielfalt“. Den reichlichen Applaus am Ende hatten sie sich mehr als verdient. „Wir machen uns auf den Weg“ hieß ihr Lied zum Auszug. Und begleitete die Firmand/innen auf ihrem neuen Weg als gefirmte Christen und alle Anwesenden auf den Weg nach draußen, wo vor der Kirche mit einem Glas Sekt auf den besonderen Tag angestoßen werden konnte.

Text und Fotos: Barbara Yurtöven

KOMMUNIONKINDER ²⁰/₂₅

Auringen

Felicitas Brand
Luisa Gawlik
Elisabeth Kohns
Jonas Kolb
Antonia Lorz
Hannes Schwill
Lena Standhaft
Julia van Issum

Nordenstadt

George Al Khouri
Miró Baumgart
Clara Bednarczyk
Malia Bernardie
Jacob Bruns
Jasmin Cleophas
Katie Maria Diehl
Jonas Döring
Markus Döring
Clara Fischer
Rosalie Fischer
Bennet Gerth
Marlene Glock
Symon Jarzabek
Lucia Jung
Sören Klein
Svenja Klein
Eleonora Magliari
Lea Scheffel
Fabian Schmidt
Theo Schwarz
Elian Semun
Luisa Katharine Freiin von Wolf Zdekauer
Ferdinand Niklas Wutzler

Bierstadt

Luisa Ardito
Sarah Braum
Matteo Conigliaro
Jana Dillitz
Ava Dullien
Morten Ewald
Aleah Iaderosa
Anna Kuhfs
Elias Matuschek
Mila Müller
Emilia Reinhardt
Leif Rohde
Klara Santoro
Elias Stefanski
Jana Steinheimer
Amélie Vitolo
Jonas Winckiewicz

**Alle Erst-
kommunionkinder 2025
aus den Kirchorten von St. Birgid**
**Das Foto aus Sonnenberg wird in
der nächsten Ausgabe des Miteinan-
ders „nachgeliefert“, da die Erst-
kommunion (29.6.25) erst nach
Redaktionsschluss statt-
fand.**

Erbenheim

Marc Andraos
Riccardo Balbi
Jona Bartsch
Luke Depiko-
lozvane
Mira Hamate
Paulina Kraus
Noah Lukas
Jana Nagel
Jorin Rieder
Tino Skoro
Maxim Wiegand

Sonnenberg

Felicitas Becker
Julian Becker
Constantin Andreas
Belz
Johanna Franz
Miriam Heine
Viktoria Kissel
Amelie Kleiter
Lucia Paisdzior
Louis Pauly
Julius Petri
Laurenz Petri
Svea-Sophie Raabe
Ella Schwarz
David Strobel
Angela Yela Rodas



Erbenheim



Bierstadt

Nordenstadt

9



Auringen



Christi Himmelfahrt auf der Fichte

Manch banger Blick richtete sich am 29. Mai hinauf zum grauen Himmel, aber die Schleusen blieben glücklicherweise geschlossen. Überaus stimmungsvoll konnte die Pfarrei St. Birgid am Himmelfahrtstag deshalb ihren Freiluftgottesdienst auf dem Gelände der Fichter Kerbegeellschaft in Bierstadt feiern. Und auch die Besucher hofften auf einen regenfreien Gottesdienst: die Bänke, die die fleißigen Helfer bereits morgens ab acht Uhr auf der Wiese aufgestellt haben, waren vollständig besetzt.

„Nie habe ich so oft auf die Wetterapps geschaut wie gestern“, bekannte auch Pfarrer Frank Schindling bei der Begrüßung. Groß war noch am Vortag die Unsicherheit gewesen, ob der geplante Himmelfahrtsgottesdienst unter freiem Himmel überhaupt würde stattfinden können. Und das Wetter hielt nicht nur während des Gottesdienstes, sondern auch im Anschluss, als bei Bratwurst und Kuchen noch gemeinsam gefeiert wurde. Was wäre ein Freiluftgottesdienst ohne Musik? Für die sorgte die Jugendband BON mit ihren modernen Kirchenliedern, ihrem vielstimmigen Gesang und ihren Instrumenten. Ihren Extraapplaus hatten sich BON und ihr Leiter Rudi Neu mehr als verdient.

In der gemeinsamen Predigt nutzte das Pastoralteam von St. Birgid die Metapher eines Wegweisers, mit verschiedenen Richtungen, um die unterschiedlichen Wege zu beschreiben, auf denen man Jesus finden kann. Nicht nur rechts und links oder vorne kann dies gelingen, sondern auch oben, unten oder beim Zurückgehen: „Es gibt nicht immer nur den

einen Weg, ein „nur wir machen es richtig“, sondern auch die anderen Wege, die beschritten werden können und auf allen kann einen Jesus begegnen“.

Am Schluss galt der Dank der Fichter Kerbegeellschaft, die den Platz für den Gottesdienst eigens noch einmal gemäht und ausgebessert hatte, allen Helferinnen und Helfern aus den Kirchorten und den 55 Messdienerinnen und Messdienern, die den Gottesdienst mitgefeiert hatten. „Und die Väter wollen wir heute natürlich auch nicht vergessen“, schmunzelte Pfarrer Schindling, bevor der Gottesdienst musikalisch ausklang.







FRONLEICHNAM



Erbenheim





Sonnenberg



Fronleichnam ERB und SON

Bei strahlendem Sonnenschein konnte in Sonnenberg und in Erbenheim gefeiert werden. Nach den Gottesdiensten in Herz Jesu und Maria Aufnahme machten sich die Prozessionen, angeführt von der Monstranz unter dem Baldachin, jeweils auf ihren Weg, in Sonnenberg musikalisch begleitet vom Kirchenblech. Der



Weg führte über die Burg bis zur Konrad-Duden-Schule, wo im Anschluss ein stimungsvolles Fest der Begegnung gefeiert wurde. Mit dabei war der Pfarrer der evangelischen Thalkirche, Thomas Hartmann.

In Erbenheim machte die Prozession Zwischenstation an der Pauluskirche, vor der die Kinder der Kita Maria Aufnahme schon warteten. Sie hatten für diesen Tag einige Lieder vorbereitet, die sie mit großem Engagement vortrugen. Ein Grußwort sprach Pfarrer Holger Fritz von der Paulusgemeinde.

Zurück in Maria Aufnahme begann nach dem Schlusssegen auch hier das Fest der Begegnung, mit einem bunten Programm und voll besetzten Plätzen.

Fotos: Lioba Czichos

Herzlichen Glückwunsch, Dr. Thierry Rugira!



Am 12. Juni hat der priesterliche Mitarbeiter von St. Birgid Abbé Thierry Rugira mit der „Verteidigung seiner Doktorarbeit“ – hierbei entstand auch das Foto – seine intensiven Studien in Frankfurt beendet, wurde zum Doktor der Theologie promoviert und darf sich ab der Aushändigung der Urkunde (voraussichtlich im Oktober) **Dr. Thierry Rugira** nennen. Herzlichen Glückwunsch!

Die Orangene Wand von St. Birgid – unsere neue Börse für Mitarbeit



Foto: pixabay

Seit wenigen Wochen ist sie in Aktion: die Orangene Wand von St. Birgid. Ähnlich wie die Blaue Wand, mit der Sachspenden zwischen Gebenden und Suchenden vermittelt werden, soll die Orangene Wand nun kleine zu erledigende Aufgaben und Mithelfende zusammenbringen.

Die Aufgaben sind sehr unterschiedlich: Aufgaben in Liturgie und Gottesdiensten,

z.B. Liturgiehelfer; Aufgaben vor Ort, z.B. Begrüßungsteam an der Kirche, Besuchsdienste; Mithilfe bei der Organisation, z.B. von Gemeinde- oder Pfarreifesten, Mithilfe bei großen Gottesdiensten wie Erstkommunionen, Firmung; Mitarbeit im Büchereiteam Nordenstadt und viele mehr...

Manches kann von zu Hause aus erledigt werden, per Telefon oder Mail, manches erfordert das Unterwegssein zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto – es hängt immer von den konkreten Tätigkeiten ab. Wie funktioniert die **Orangene Wand**?

Es gibt an allen Kirchorten eine reale Orangene Wand, die zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen aufgestellt ist und an der die dringendsten Unterstützungsbedarfe angepinnt sind. Dort kann man sein konkretes Interesse bekunden und seinen Kontakt in der Feedbackbox hinterlassen. Online findet man auf der Seite www.st-birgid.de rechts die „Orangene Wand“ – draufklicken und schon sieht man, wo man unterstützen kann. Die Orangene Wand wird koordiniert von Klaus Wilmes-Groebel. Kontakt über E-Mail: mail@orangene-wand.de, Telefon 0611-90067140, die Pfarrbüros oder die Orangenen Wände an den Kirchorten.

Die „bimas“ oder besser gesagt eine Gruppe für junge Erwachsene,

Zu alt für den AK Jugend aber noch zu jung für den Familienkreis und erst recht viel zu jung für die Juhus oder gar die Seniorengruppe? Trotzdem habt Ihr Lust auf eine eigene – wir man früher sagte – Gruppenstunde? Gemeinsam Zeit verbringen, spielen, lecker essen, Kino und



Foto: pixabay

auch mal über Gott und die Welt oder das eigene Leben nachdenken? Dann bist Du herzlich eingeladen an unserem neuen Angebot bimas (St. Birgid middle ages) - für genau diese Zielgruppe teilzunehmen. Im Augenblick sind wir noch zu viert, aber wir freuen uns über Jeden und Jede, die gerne dabei sein möchten, diese neue Gruppe mit Leben und Ideen zu füllen. Vom Alter her passt es am besten für junge Menschen zwischen 25 und 35... aber das Alter ist letzten Endes relativ... Wir treffen uns in unregelmäßigen Abständen donnerstags ab 18 Uhr an verschiedenen Orten. Das nächste Mal dann nach den Sommerferien am 21. August, um 18 Uhr. Die „Location“ wird rechtzeitig bekannt gegeben. Genauere Infos gibt es bei Gemeindereferentin Bettina Fritz (b.fritz@st-birgid.de) Wir freuen uns auf Euch! Für die Gruppe

Bettina Fritz

Fr 22.8. Paddy's Open 18.30 Uhr BIE



Foto: pixabay

Paddy's Pub - der urgemütliche Treffpunkt im Kinder- und Jugendhaus St. Patrick in Bierstadt öffnet am Freitag, 22. August, wieder seine Türen für ALLE Gemein-

demitglieder, Freunde und Gäste, die gerne die besondere Atmosphäre genießen wollen. Je nach Wetter wird im und vor dem Pub gefeiert. Ab 18.30 Uhr öffnen sich die Türen des Pubs für alle, die gerne dabei sein wollen. Sicher sein kann man, dass Pfarrer Frank Schindling und sein Kochteam sich für diesen Tag wieder einige leckere Spezialitäten einfallen lassen werden! Ansonsten kann man sich je nach Geschmack mit Apfelschorle, Wein oder einem irischen Bier zuprosten. Slàinte, heißt Prost übrigens in gälischer Sprache. Wer mitfeiern möchte findet das Kinder- und Jugendhaus in der Patrickstraße 12 in Bierstadt.

Juhu's: Es ging nicht nur um die Wurst

Auch wenn der ein oder andere gerne im Globusmarkt in Nordenstadt einkaufen geht und die einzelnen Abteilungen gut kennt, so wurde beim letzten Ausflugstag der JuHu's den vielen interessierten Teilnehmern ein besonderer Einblick geboten: ein Blick hinter die Kulissen. Der war allerdings aus hygienischen Gründen nur mit entsprechender Kleidung gestattet, weshalb sich erst einmal alle einen Haarschutz und ein Plastikmäntelchen überziehen mussten. In der Bäckerei konnten die großen Öfen bestaunt werden, in denen der Globusmarkt täglich frische Backwaren für seine Kunden erzeugt. Und in der Metzgerei konnte man erfahren, wie aus den frischen Schweinehälften Fleischwürstchen, Bratwürste und noch vieles mehr erzeugt wird. Eine Kostprobe durfte dabei natürlich nicht fehlen. Im Juli machen die JuHu's erst einmal Sommerpause.



DAV eröffnet neues Alpinzentrum in alter Rambacher Kirche, St. Johannes

Der deutsche Alpenverein – kurz DAV – lud im Mai zur Eröffnung des neuen Zentrums in die ehemalige Rambacher Kirche ein. Bereits am Freitag wurden die Offiziellen zur akademischen Feier eingeladen. Auch Pfarrer Frank Schindling war geladen und begeistert, was der DAV aus der verkauften Immobilie mit mehr als zwei Millionen Investment gestaltet hatte. Die neue Kletterwand im ehemaligen Altarraum weckte großes Interesse nicht nur bei den kleinen Besuchern. Die Alphörner draußen sorgten für ein bisschen Alpenflair.

So hat die ehemalige Kirche doch noch eine ehrwürdige und sinnvolle Aufgabe für die Gemeinschaft gefunden, die Räumlichkeiten im Untergeschoss werden für die Kinder und Jugendlichen genutzt, so wie es einst auch in der Kirche war, als sie noch von der Gemeinde genutzt wurde.



...KINDER & FAMILIE...

Alles fein in Erbenheim



Am 27. Mai fand in Erbenheim der Dreckwegtag mit allen sozialen Einrichtungen im Ort statt. Die Kinder sammelten ausgestattet mit Handschuhen und Greifzangen allerhand Müll, der am Bürgerhaus zusammengetragen wurde. Zumindest für diesen einen Tag war „alles fein in Erbenheim“.

Betriebsausflug Kita Maria Aufnahme

Am 6. Juni brach sich das Team der Kita Erbenheim zu seinem Betriebsausflug auf. Zunächst wurde der Mainzer Dom besichtigt und anschließend das Können in drei Escape-Rooms unter Beweis gestellt. Am



Erbenheimer Weinstand klang der rundum schöne Tag, der dem Team vor dem Kitajahresendspurt sehr gut getan hat gemütlich aus.

Geschafft! Kita Erbenheim hat zwei neue Religionspädagogische Fachkräfte



Natascha Honsack und Lars Heller haben sich in den letzten zwei Jahren zur Religionspädagogischen Fachkraft im Bistum Limburg fortgebildet. Anfang Juni präsentierten beide ihre Abschlussprüfung und stellten dabei das Kind sowie die Ressourcen unserer Erde in den Mittelpunkt: „Wir sind wertvoll- Die Erde ist wertvoll!“ Auf neue Impulse und Ideen freuen sich die Kinder und Kollegen der Kita Maria Aufnahme. Die feierlich Aussendung der beiden wird im November im Limburger Dom stattfinden.

Texte und Fotos: Sarah Breidenbach

Leseratten aufgepasst!

St. Birgid liest....diesmal für junge Leserinnen und Leser ab zehn Jahren.

Am Donnerstag, 31. Juli, um 11 Uhr im großen Saal von St. Birgid in Bierstadt ist für euch der Autor **Christian Linker** zu Gast, der aus seinem Buch „Back to Mars – Kampf für die Freiheit“ lesen wird. Einfach hinkommen, Freunde mitbringen



und mit eintauchen in die abenteuerliche Geschichte des Jungen Will. Der führt im Jahr 2100 ein glückliches Leben auf der Erde – bis ihn ein Hilferuf seiner Freunde Jonto und Solnik erreicht: Die beiden wurden bei einem Besuch der Mars-Kolonien vom Geheimdienst ARES verschleppt! Will und seine Freunde brechen zu einer abenteuerlichen Rettungsmission auf, bei der nicht nur ihre Zukunft auf dem Spiel steht – sondern die des ganzen Mars.

Über den Autor:

Christian Linker studierte Theologie und war beruflich in der Kinder- und Jugendpolitik unterwegs, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Seine vielfach ausgezeichneten Romane bergen politische Brisanz oder magische Fantasie – und manchmal auch beides zugleich.

Foto: B. Dünkelfmann

Wussten Sie, dass das Wort Tabernakel eigentlich Zelt bedeutet?

Alle diejenigen, am 3. Mai an der **Erklärten Messe** mit Pfarrer Frank Schindling in der St.Birgid-Kirche teilgenommen haben, konnten es dort erfahren. In erster Linie war dieser besondere an einem Samstagvormittag für die angehenden Erstkommunionkinder und ihre Familien gedacht, aber jede und jeder der wollte konnte ebenfalls daran teilnehmen. Und es tatsächlich fanden sich auch einige Gemeindemitglieder ein, die diese Erklärte Messe gerne einmal miterleben wollten. Und noch viel mehr! „Manches wird euch überraschen“, versprach Pfarrer Schindling zu Beginn und begann auch gleich mit den ersten Erläuterungen. Über die Abläufe in der Messe, welche Messgewänder in welcher Farbe zu welchen Gelegenheiten getragen werden („Rot steht für Begeisterung“). Was ein Priester alles anziehen muss, bevor die Messe beginnt, demonstrierte sehr anschaulich, in dem er sein Outfit (Jeans und T-Shirt) nach und nach ergänzte, bis er mit Schultertuch, Albe, Zingulum, Stola und Messgewand vor den Kirchenbänken stand. „Jetzt sieht er wie ein richtiger Pfarrer aus“, flüsterte ein Junge leise seinem Bruder zu.

Anhand der Begriffe Zingulum, Kyrie eleison und Hallelujah verdeutlichte Pfarrer Schindling, dass während der Messe nicht nur Wörter und Begriffe aus dem Lateinischen, sondern auch aus dem Hebräischen und aus dem Griechischen vorkommen. Die Begriffe Tagesgebet, Hochgebet, Wandlung wurden ausgiebig erklärt und auch warum und wann die Schellen erklingen und der Pfarrer vergaß



auch nicht darauf hinzuweisen, wie schön es ist als Messdiener zum Team der Minis zu gehören. Da eines der angehenden Kommunionkinder im Rahmen des Gottesdienstes die Taufe empfangt, konnten die Erklärungen zur Bedeutung des Christams gleich noch um eine persönliche Erfahrung bereichert werden: „Das riecht aber gut“ war die Stimme des Täuflings deutlich zu hören.



Text und Fotos: Barbara Yurtöven

FamilienZeit

Die FamilienZeit-Gottesdienste machen ebenfalls Ferien!

Die nächste Familienzeit findet erst wieder am Sonntag, 31. August, um 11 Uhr in Delkenheim statt.

...MINIS & JUGEND...

Fahrrad MAD: Pfarrei-Erkundung auf zwei Rädern

Am 3. Mai, entdeckten unsere Messdienerinnen und Messdiener im Rahmen des Mini Action Days (MAD) unsere Pfarrei einmal ganz anders - auf zwei Rädern.

Am späten Mittag hatten sich die Minis in Auringen getroffen, wo Pfarrer Frank Schindling sie mit schlechten Nachrichten empfing: Er hatte die Bestandteile des von den Minis vorbereiteten Gottesdienst an verschiedenen Orten in der Pfarrei verloren.

Also machten sich etwa 15 Kinder und Jugendliche auf die Suche. In Auringen fanden sie das Messbuch, stiegen dann aufs Fahrrad und radelten gemeinsam übers Feld nach Nordenstadt. Dort wurde ihr erfolgreiche Suche nach dem Gottesdienstablauf samt vorbereiteter Predigt mit einem Eis belohnt.





Nun fehlten noch die Fürbitten, die der Pfarrer in der Pfarrkirche in Bierstadt verlesen haben musste. So stiegen die Minis wieder auf ihre Räder und fuhren nach Bierstadt, wo sie schnell fündig wurden. Nun war also alles vorbereitet für den Gottesdienst am Samstagabend in Erbenheim. Wenige Augenblicke nach ihrer Ankunft in Maria Aufnahme Erbenheim startete ein kräftiges Gewitter - ein Zeichen! Symbolisch sollte dieses Glück wohl für einen gelungenen und spaßigen Tag stehen, der mit dem gemeinsamen Gottesdienst sehr schön endete, indem es um neue Perspektiven und das schwierige Thema Vergebung ging.

Text und Fotos: Niklas Löhre

Das große Fressen“:

AK Jugend Wochenende 2025

Nach dem lebendigen Open Air Gottesdienst auf der Bierstadter Fichte an Christi Himmelfahrt ging es für knapp 25 Mitglieder des AK Jugends gemeinsam mit Sozialarbeiter Pawel Meisler und Pfarrer Frank Schindling auf das alljährliche Planungswochenende. Dieses Mal ging es nach Ramstein-Miesenbach in Rheinland-Pfalz. Erstmals nahmen sich die Jugendlichen sogar vier Tage Zeit, um das vergangene Jahr zu reflektieren und neue Aktionen für das kommende Jahr zu planen. Doch bei all dem durfte der Spaß keineswegs zu kurz kommen. So wurde neben einer Wanderung zur Burg Nanstein auch passend zum diesjährigen Motto „Das große Fressen“ in einem um die Ecke liegenden Brauhaus u. a. etwa drei handflächengroße Burger verdrückt. Neben diesem Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement im letzten Jahr, wurden auch inhaltlich eine Menge Leckerbissen gezaubert. Zu Beginn des Wochenendes beschäftigte sich die Gruppe mit den Grundzutaten der Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarrei. Es folgten Reflexionen, Ausarbeitungen, Aktionsplanungen für das kommende Jahr und auch ein gemeinsamer Gottesdienst als Abschluss. Die Minis sowie die Kinder und Jugendlichen dürfen sich bereits jetzt wieder auf starke MADs, Gruppenstunden, Freizeiten und vieles mehr freuen! Der AK Jugend blickt auf ein wundervolles Jahr zurück und freut sich nach einer sehr produktiven und spaßigen Planung auf viele Highlights in der kommenden Zeit!

Text und Fotos: Niklas Löhre



Flohmarkt der Jugend ein voller Erfolg



Ob Räuchermännchen, Kerzenhalter, alte Telefone, Weihnachtsdeko, Brettspiele, Neoprenanzüge – beim Pfingstflohmarkt in Bierstadt zugunsten der Jugendfreizeit war (fast) alles zu haben.

Alles vorzubereiten bedeutete für die tatkräftig mit anpackenden Jugendlichen auch jede Menge Arbeit. Stundenlang wurden am Samstag die eingehenden Sachspenden begutachtet, sortiert und auf die einzelnen Verkaufsplätze aufgeteilt: fein säuberlich nach Themen: Porzellan, Haushaltswaren, Spielsachen, Bücher, Dekoration, Bilderrahmen oder Gemischtes. So konnten die Flohmarktbesucher, die am Sonntag und Montag nach alten und neuen Schätzen Ausschau hielten, gezielt die jeweiligen Tische ansteuern. Wer „einfach so“ zum Flohmarkt kam, der bummelte eben einfach durch



alle Bereiche und fand garantiert ein interessantes Stück! Eine Cafeteria sorgte für die Versorgung mit Selbstgebackenen und Getränken. Nachdem die Restbestände wieder weggeräumt waren, wurde die Kasse gezählt und die erfreuliche Gesamtsumme von rund 3500 Euro festgestellt. Ein toller Zuschuss für die Jugendfreizeiten, die in den Sommerferien nach Norwegen und Österreich führen.

Text und Fotos: Barbara Yurtöven

Minis servieren Wein und Flammkuchen in DEL

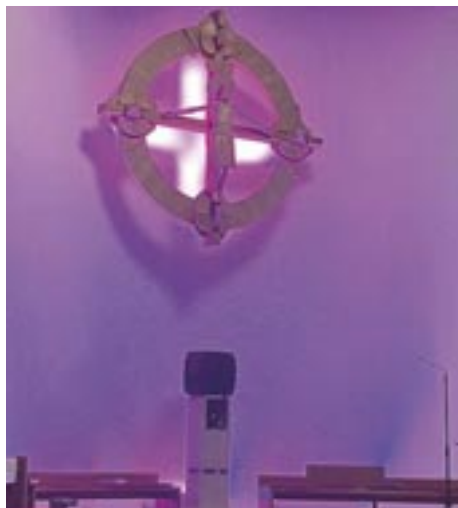


Am 6. Juni luden die Minis von Nordenstadt und Delkenheim in Kooperation mit der CDU in Delkenheim am Sportplatz zu



Wein und Flammkuchen ein. Katholische Kirche vernetzt und erlebbar in Delkenheim - mit klarem christlichen Profil - so das Arbeitsmotto der vielen jungen Menschen im Leitungsteam von NOR und DEL, die sich am Weinstand engagiert haben. Und die Aktion „Kirche vor Ort“ wurde im Juni mit einem Stand auf dem Delkenheimer Rathausplatzfest bereits fortgesetzt.

Text: David Richter, Fotos: Armin Hellinger



...MUSIK & CHÖRE...

„Wunder gibt es immer wieder“
– Songs & Evergreens singt Schlager



In Pink war die Kirche beleuchtet und Lichterketten verzierten die Wände: beim letzten Songs & Evergreens im Mai standen Schlager und neue deutsche

Lieder auf dem Programm. Und für das hatte das Team wieder 16 Lieder mitgebracht, die ausführlich vorgestellt und dann gesungen wurden.

Mit „An Tagen wie diesen“ begann dann auch das Programm, das zwischen frühen Liedern von Udo Jürgens, Grand-Prix-Beiträgen wie „Wunder gibt es immer wieder“ von Katja Ebstein, „Alles nur

geklaut“ von den Prinzen oder Nenas „Irgendwie, irgendwo, irgendwann“ Lieder aus vielen Jahrzehnten zu bieten hatte. Auch die Lore-Ley wurde besungen und Leonard Cohens „Hallelujah“, aber auch „Amazing Grace“ angestimmt. Mit großer Freude wurde mit eingestimmt und St. Birgid mit Gesang erfüllt.

Text und Fotos: Barbara Yurtöven

So 24.08. AusKlang! und Predigt in höchsten Orgeltönen 18 Uhr BIE



Vor 275 Jahren starb Johann Sebastian Bach. Seine Söhne und Schüler spielten zwar seine großartigen Orgelwerke, dennoch versanken sie mit ihm in einem 100-jährigen Dornröschenschlaf. Bis in die heutige Zeit tauchen immer wieder neue Hinweise auf, wie sie seinerzeit geklungen haben könnten. Roman Bär spielt im AusKlang am Sonntag, 24. August, um 18 Uhr an der St. Birgid-Orgel in Bierstadt große und kleine dieser musikalischen Kostbarkeiten, auch als geistliche Anregung anstelle der sonst üblichen Predigt in Worten.

.CARITAS&EINE WELT.

Wie die Ortsverwaltung in Auringen zur Markthalle wurde

Seit März ist er wieder zurück, der Monatsmarkt in Auringen. Immer am letzten Mittwoch im Monat verwandelt sich der kleine Platz vor der Ortsverwaltung ab 16 Uhr in einen lebendigen Treffpunkt voller regionaler Produkte, internationaler Spezialitäten und herzlicher Begegnungen.

Mit dabei sind eine Imkerei, ein Feinkosthändler, eine Bäckerei und ein Stand mit



Geschenkideen, Öle und Dekorationen. Ergänzt wird das Angebot von Claudia Sigmund und Gabi Günther, die Artikel aus dem Eine-Welt-Laden von St. Elisabeth anbieten – fair gehandelt und weitestgehend Bioprodukte.

Besonders beliebt: der selbstgekochte Eine-Welt-Kaffee, der gemeinsam mit einem Stück Kuchen der Bäckerei zum Verweilen einlädt. Der Erlös des Verkaufs kommt unseren zwei Herzensprojekten zugute – dem Brunnenbau in Burkina Faso und der Unterstützung der Benediktinerinnen Torreón/Mexiko.

Am letzten Mittwoch im Mai bedrohte ein Unwetter den Markt. Anstatt abzusagen zog man kurzerhand in die Ortsverwaltung, wo für ein paar Stunden eine Markthalle – mit besonderem Flair entstand.

Ob bei Sonnenschein draußen oder bei Regen unter dem Dach der Ortsverwaltung – ein Besuch lohnt sich immer. Kommen Sie vorbei – vielleicht sehen wir uns schon beim nächsten Mal, am letzten Mittwoch im Monat!

Text und Foto: Gabriele Günther

... G R E M I E N ...

Ortsausschüsse - die nächsten Treffen

Der Ortsausschuss **Nordenstadt/Delkenheim** trifft sich am Donnerstag, 28. August, um 19 Uhr in Delkenheim.

Der Ortsausschuss **Sonnenberg** kommt zu einem nächsten Treffen am Mittwoch, 20. August um 19.30 Uhr zusammen.

Als weitere Termine sind bereits der 22. Oktober und der 14. Januar festgelegt. In **Erbenheim** kommt der Ortsausschuss am Mittwoch, 10. September um 19 Uhr zusammen.

Der Ortsausschuss **Bierstadt**, der "St. Birgid-Treff", hat Montag, 15. September um 19.30 Uhr für den nächsten Austausch im Pub ausgesucht.

Zu allen Sitzungen der Ortsausschüsse sind auch immer alle interessierten Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

...GUT ZU WISSEN...

Di 8.7. Zentrales Pfarrbüro NOR

Am Dienstag, 8. Juli, ist das Zentrale Pfarrbüro nur von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

So 6.7. Kirchenkaffee AUR

Immer am ersten Sonntag im Monat steht in St. Elisabeth nach dem Gottesdienst der Kirchenkaffee bereit: der nächste Termin ist der 6. Juli. Herzliche Einladung.

Sa 23.8. Flohmarkt BIE

Am Samstag, 23. August, wird es in St. Birgid in Bierstadt einen Flohmarkt geben. Jeder der möchte kann sich einen Tisch im großen Saal reservieren und zwischen 10 und 14 Uhr Schätze aus Keller und Garage anbieten. Anmeldungen sind möglich: https://eveeno.com/Flohmarkt_Standanmeldung

Info für Besucher der Kath. Öffentl. Bücherei (KÖB) in Nordenstadt:

In den Sommerferien ist die KÖB zu den üblichen Zeit (sonntags nach der Messe in Nordenstadt ab ca. 10.30 Uhr) geöffnet. Lediglich am Sonntag, 27. Juli, bleibt die KÖB geschlossen.

Dreamteam Greenteam



Wir, das Greenteam, pflegen seit neun Jahren ehrenamtlich die Grünanlage rund um die Kirche Christ König in Nordenstadt.

Wir sind zehn Menschen im Alter zwischen 19 und 88 Jahren. Ein eingespieltes „Dreamteam“, das sich auf neue Mitstreiter freut. Das müssen keineswegs geübte Hobbygärtner sein, es reicht ein Interesse an der Tätigkeit im Freien bei Sonne, Wind und Wetter. Gerne nehmen wir uns die Zeit neue Mitarbeitende anzuleiten. Werkzeug ist vorhanden. Zu den Routinen gehört auch das rechtzeitige Einladen vor den Treffen per Mail, das Kaffee/Tee kochen für die gemeinsame Pause und das Schreiben einer kleinen Nachlese.

Es ist ein gutes Gefühl mit unserer Arbeit zu einer schönen und blühenden Grünanlage beizutragen. Neue Mitglieder sind herzlich Willkommen immer am ersten Freitag des Monats von 15 bis 18 Uhr. Wer mag meldet sich bitte vorher bei beatrix@herok-wiesbaden.de

Beatrix Buballa-Herok

Bierstadt mit neuem Bücherschrank



Foto: Burghard Heil

Schon entdeckt? Vor der St. Birgid-Kirche in Bierstadt gibt es einen neuen Bücherschrank. In gemeinsamer Anstrengung haben Peter Schams und Burghard Heil den neuen Schrank gebaut und Christa Scherbaum hat ihn eingerichtet. Jetzt können dort wieder Bücher hineingestellt und herausgenommen werden: Bücherfreunde können gelesenes für andere Lesebegeisterte hinterlassen und wer auf der Suche nach neuem Lesefutter ist, wird hier bestimmt fündig.

Eine Bitte: wenn der Bücherschrank bereits voll ist, dann bitte keine zusätzlichen Bücher in Tüten, Taschen oder Beuteln hinterlassen. Nasse oder verschmutzte Bücher möchte niemand haben und sie müssen dann in der Mülltonnen entsorgt werden.

Weinstand Erbenheim

Freunde der Weinstände in den Vororten konnten bislang bereits in **Sonnenberg**, **Auringen** und **Bierstadt** die Abende genießen, an denen die Teams der Kirchorte



von St. Birgid in ihren Vororten ausgeschenkt haben.

Als letzte im Reigen der „Ausschenker“ sind nun die **Erbenheimer** an der Reihe. Ortsausschuss und Kita von Maria Aufnahme laden am **Freitag, 11. Juli**, ab 17 Uhr zu leckeren Weine und Snacks an den Weinstand vor dem Erbenheimer Rathaus ein. Ausgeschenkt wird bis 22 Uhr.

Sa 16.8. Patrozinium St. Stephan DEL

Am Samstag, 16. August, wird Patrozinium in St. Stephan Delkenheim gefeiert. Aus diesem Anlass wird es nach dem Abendgottesdienst (Beginn 18 Uhr) noch einen gemütlichen Sektempfang geben. Herzliche Einladung!

Sa 16.8. Patrozinium Maria Aufn. ERB

Etwas ungewohnt, aber der Freitag liegt so nah am Samstag, dass wir in diesem Jahr das Patrozinium mit dem Samstag-abendgottesdienst verbinden.

Um 16 Uhr wartet KARL und leckerer Kuchen auf einen gemütlichen Nachmittag, bis wir dann um 18 Uhr gemeinsam den Gottesdienst zum Patrozinium Maria Aufnahme feiern.

Anschließend laden Worscht und Steak vom Grill nebst Beilagen zum Verweilen ein. Seid herzlich Willkommen in Maria Aufnahme Erbenheim.

Ökumenische Schulgottesdienste

Auch wenn gerade erst die Schulferien begonnen haben, wollen wir an dieser Stelle bereits auf die **ökumenischen Schulgottesdienste** zum Beginn des neuen Schuljahres im August hinweisen:

29

Montag, 18. August

08.15 Uhr	DEL	Ev. Kirche
Schüler/innen der 2. – 4. Klassen		
10.15 Uhr	WAL	Ev. Kirche
Schüler/innen der 2. – 4. Klassen		
10.00 Uhr	BIE	St. Birgid
Einschulung 5. Klassen der Fliednerschule		

Dienstag, 19. August, Erstklässler

08.00 Uhr	NOR	Ev. Kirche
08.30 Uhr	IG	Schulhof
08.30 Uhr	BIE	St. Birgid
08.30 Uhr	DEL	Ev. Kirche
08.30 Uhr	SON	Herz Jesu
09.00 Uhr	BRE	Ev. Kirche
09.00 Uhr	KLP	Ev. Kirche
09.00 Uhr	NAU	Ev. Kirche
09.00 Uhr	ERB	Maria Aufn.
09.45 Uhr	NOR	Ev. Kirche
10.00 Uhr	WAL	Ev. Kirche
10.00 Uhr	BRE	Ev. Kirche

Rochuswallfahrt 2025

In diesem Jahr wird Pfarrer i.R. Franz Meister eine Rochuswallfahrt organisieren: Am Dienstag 19. August 2025, erfolgt die Abfahrt um 12 Uhr an St. Birgid. Das Leitmotiv für 2025 lautet: „Pilger der Hoffnung“. Der Fahrpreis beträgt 25 Euro. Anmeldung bitte an Franz Meister, Von-Bergmann-Straße 83, 65191 Wiesbaden; Tel. 0611 5000879, Mobil 0171 289 73 56

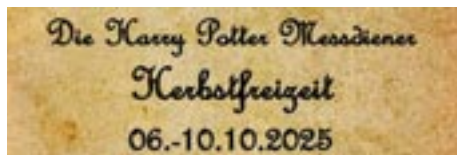
Nachbarschaftsbibelkreis

Einladung zum Nachbarschaftsbibelkreis im Haus von Pfarrer i.R. Franz Meister. Der Nachbarschaftskreis trifft sich in der Regel einmal im Monat und ist für jeden offen, der teilnehmen möchte. Das nächste Treffen ist am 19. August um 19 Uhr. Um vorherige Kontaktaufnahme wird gebeten. Tel. 0611 5000879, Mobil 0171 289 73 56

Hurra, es ist soweit! KITA-Neubau SON

Der Neubau der neuen KITA auf dem Gelände der alten in Herz Jesu, Sonnenberg, ist nun von allen Verantwortlichen genehmigt worden, sodass der Umbau des Pfarrzentrums als Interimslösung für den Kindergarten zu den Sommerferien beginnen kann. Als Ausweichquartier für die Gemeinde hat uns die evangelische Gemeinde ihre Räumlichkeiten angeboten. Die Absprache zur Nutzung erfolgt individuell. Die Bauzeit soll laut Architekturbüro Ressel ca. zwei Jahre dauern, sodass das neue Gebäude bis ca. Ende 2027 fertig gestellt sein soll. Dann können vier Kindergruppen in ein modernes, den heutigen Standards gerecht werdenden Kinderparadies einziehen.

Herbstfreizeit der Messdiener auf den Spuren von Harry Potter



Lust auf Zaubersprüche? Lust auf die wunderbare Fantasiewelt von Harry Potter und seinen Freunden? Dann solltest Du Dich unbedingt zur Herbstfreizeit 2025 anmelden. Die Harry-Potter-Herbstfreizeit



findet vom 6. bis zum 10. Oktober statt. Mitfahren können alle Messdiener ab neun Jahren, selbstverständlich auch Muggels.

Freuen dürft ihr euch auf fünf „zauberhafte“ Tage, ein bisschen Hokuspokus, viele Spiele, Ausflüge und vieles mehr. Für nächtliche Aktivitäten könntet ihr schon einmal den Zauberspruch Lumos solem üben, der Sonnenlicht erzeugen kann.

In der Küche werden keine 100 Hauselfen für euer Wohl sorgen, ihr könnt aber sicher sein, dass Pfarrer Frank Schindling wieder viele tolle Rezepte dabei haben wird.

Die Anreise erfolgt nicht mit dem Hogwarts-Express, sondern mit dem Bus. Und ob euch dann ein sprechender Hut in Empfang nehmen wird, das wird noch nicht verraten. Der Teilnehmerbeitrag für die Herbstfreizeit beträgt 185 Euro.

Anmeldung:

www.st-birgid.de

(Anmeldungen/Kinder- und Jugendfreizeiten) herunterladen, ausfüllen und an das Zentrale Pfarrbüro in der Borkestr. 4 in Nordenstadt schicken oder abgeben.

Ride & Pray: 40 Radelnde als Pilger der Hoffnung unterwegs

Auch in diesem Jahr machten sich wieder rund 40 Radelnde am Pfingstmontag-Nachmittag zum gemeinsamen Radelgottesdienst auf den Weg. Wie im vergangenen Jahr sind sie unter der Überschrift „Ride & Pray“ sternförmig aus den verschiedenen Stadtteilen zum Zielpunkt St. Michael in der Nähe des Südfriedhofs aufgebrochen. Unterwegs gab es zum Thema „Pilger der Hoffnung“ Gottesdienst-Stationen mit Liedern, Bibeltexten und Impulsen. Die Anregungen des Vorbereitungsteams luden die Teilnehmenden dazu ein, das Unterwegssein mit dem Fahrrad mit ihrem eigenen Lebensweg im Sinne eines Pilgerwegs in Beziehung zu bringen. Der Gottesdienst wurde von den drei katholischen Wiesbadener Pfarreien St. Birgid, St. Bonifatius und St. Peter und Paul gemeinsam mit dem Katholischen



Regionalbüro Wiesbaden | Rheingau | Taunus organisiert. Auf allen drei Routen wurde es dann aber auch schnell ökumenisch. So wurden die Radler*innen auf der Innenstadtroute von Pfarrer Ralf Schmidt an der evangelischen Kreuzkirche begrüßt. Die Radler, die von St. Birgid Bierstadt aus starteten wurden von Pfarrer Holger Fritz, zu einem Moment des Innehaltens in „seiner“ schönen Pauluskirche in Erbenheim eingeladen. Und die Gruppe von St. Peter und Paul in Schierstein gewann durch Stadtjugendpfarrerin Astrid



Stephan und den Gemeindepädagogen Sören Einblick in die evangelische Jugendkirche in Biebrich. Nebenbei wurden weitere fleißig Kilometer für „Stadtradeln“ gesammelt, wobei das Team „Katholische Kirchen Wiesbaden“ mit 72 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Endabrechnung Platz 6 mit mehr als 16.000 gefahrenen Kilometern belegen konnte. Ang gekommen in St. Michael begrüßten sich alle gegenseitig mit freudigem Fahrradklingeln. Die Zusammenkunft wurde auch durch die schönen handgefertigten, farbigen Pilgerfiguren symbolisiert, von denen je eine jede Gruppe begleitete und die nun zum Abschluss zusammen mit dem Kreuz vorneweg am Altar standen. „Wir sind niemals allein unterwegs, auch wenn wir nachher wieder auseinandergehen“, so deutete das Gottesdienstteam das entstandene Bild, das dem Logo zum Heiligen Jahr entspricht und den Teilnehmenden am Schluss in Form von kleinen Aufklebern fürs Fahrrad ausgeteilt wurden.

Auf dem Hof von St. Michael wurden die Fahrräder samt ihrer Fahrer*innen mit Weihwasser gesegnet und anschließend freuten sich alle darüber, dass auch in diesem Jahr wieder das „Waffelrad“ von Sebastian Sellinat fürs leibliche Wohl sorgte. Dabei wurden immerhin 150 Euro an Spenden gesammelt, die nun über Caritas International der Humanitären Hilfe im Gaza-Streifen dienen sollen. Das Organisationsteam war sich mit den begeisterten Teilnehmenden einig: „Ride & Pray“ war wieder ein voller Erfolg und wird nächstes Jahr sicher weiter fortgesetzt.

Text und Fotos: Jürgen Otto

Nacht der Kirchen Wiesbaden 2025

Die Nacht der Kirchen⁺ in Wiesbaden

Am 5. September laden elf Kirchen in der Wiesbadener Innenstadt zur Nacht der Kirchen ein – ein Abend voller Musik, Begegnung, Kultur und Spiritualität.

Das Motto für 2025 lautet: „Crossover“: Literatur trifft Tanz, Jazz trifft Zen und moderne Pop-Musik der katholischen Jugend wird die Marktkirche verwandeln. Evangelische, katholische, altkatholische, anglikanische und neuapostolische Kirchen gestalten diesen besonderen Abend gemeinsam – offen für alle und kostenlos.

5. September 2025
18 bis 22 Uhr

Die Nacht der Kirchen beginnt um 18 Uhr mit einer ökumenischen Eröffnungsandacht unter freiem Himmel vor der Marktkirche. Ab 18.30 Uhr öffnen dann die beteiligten die Kirchen ihre Pforten. Das ausführliche Programm erscheint im Sommer und liegt unter anderem in der Tourist-Info, sowie in allen teilnehmenden Kirchen aus. Mehr Informationen unter nacht-der-kirchen-wiesbaden.de

...AUS DEM BISTUM...

Kreuzfest 2025



Von Donnerstag, 11. September, bis Sonntag, 14. September, lädt das Bistum Limburg zum Kreuzfest ein. Im Limburger Dom und im Bischofsgarten gibt es an diesen Tagen ein buntes Programm mit Konzerten, Gebetszeiten, Gottesdiensten und Mitmach-Angeboten. Im Zentrum des Festes steht die Kreuzreliquie, die in der kunstvoll verzierten Stauothek aufbewahrt wird – ein beeindruckendes Zeugnis jahrhundertealter Glaubenstradition und Zeichen christlicher Hoffnung. Das Kreuzfest steht in diesem Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ und übernimmt damit das Thema des Heiligen Jahres. Ein Highlight wird der Kreuzfestsonntag, 14. September: Gläubige aus allen Regionen des Bistums sind eingeladen, auf unterschiedlichen Wegen – ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Bus, in Kanus oder auf Stand-Up-Paddleboards – nach Limburg zu pilgern. Diese erste Sternwallfahrt zum Kreuzfest ist mehr als ein spirituelles Ereignis – sie ist ein lebendiges Zeichen für Zusammenhalt, Glauben und Hoffnung. Gemeinsam unterwegs sein,

Begegnungen erleben und getragen werden vom Gefühl: Ich bin nicht allein auf meinem Weg.

In Limburg erwarten die Pilgerinnen und Pilger dann verschiedene Programmpunkte: Straßenmusik zum Mitsingen, ein Kindermusical, Familientag mit Bistumsmeile im Bischofsgarten und ein großer Pilgergottesdienst um 15 Uhr im Limburger Dom. Der Familientag im Bischofsgarten steht allen Interessierten offen. Infos unter kreuzfest.bistumlimburg.de Infos zum Pilgern, die Strecken und Anmeldung unter

<https://pilgern.bistumlimburg.de/heiliges-jahr/sternwallfahrt>.



IMPRESSUM MITEINANDER

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Herausgeber PGR St. Birgid Wiesbaden

Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling

Redaktion Barbara Yurtöven (by)

Beitragswünsche an b.yurtoeven@st-birgid.de

Gestaltung Handmade individuell, L. Czichos

Redaktionsschluss 30.7.2025

Nächste Ausgabe 17.8.2025

Auflage 1000

GOTTESDIENSTORDNUNG

34

Samstag 5.7.
18.00 ERB Heilige Messe
18.00 DEL Heilige Messe

Sonntag 6.7.
09.30 AUR Heilige Messe
09.30 NOR Heilige Messe
09.30 NOR Kindergottesdienst
11.00 ERB Laudes
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe

Mittwoch 9.7.
18.30 BIE Heilige Messe

Samstag 12.7.
18.00 ERB Heilige Messe
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 KLP Heilige Messe in der ev. Kirche KLP

Sonntag 13.7.
09.30 NOR Heilige Messe
09.30 NOR Kindergottesdienst
09.30 AUR Heilige Messe
11.00 NOR Heilige Messe der Ungarisch. Gemeinde
11.00 ERB Laudes
11.00 SON Heilige Messe
11.00 BIE Heilige Messe

Mittwoch 16.7.
18.30 BIE Heilige Messe

Samstag 19.7.
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 20.7.
09.30 NOR Heilige Messe
09.30 NOR Kindergottesdienst
09.30 AUR Heilige Messe
09.30 AUR Kindergottesdienst
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe
11.00 ERB Laudes

Mittwoch 23.7.
18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 24.7.
14.30 NOR Wortgottesfeier DRK
 Seniorenzentrum
 Nordenst. Am Hainpark

Samstag 26.7.
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 27.7.

09.30	NOR	Heilige Messe
09.30	NOR	Kindergottesdienst
09.30	AUR	Heilige Messe
11.00	BIE	Heilige Messe
11.00	ERB	Laudes
11.00	SON	Heilige Messe

Mittwoch 30.7.

18.30	BIE	Heilige Messe
-------	-----	---------------

Samstag 2.8.

18.00	ERB	Heilige Messe
18.00	DEL	Heilige Messe

Sonntag 3.8.

09.30	NOR	Heilige Messe
09.30	NOR	Kindergottesdienst
09.30	AUR	Heilige Messe
11.00	BIE	Heilige Messe
11.00	ERB	Laudes
11.00	SON	Heilige Messe

Mittwoch 6.8.

18.30	BIE	Heilige Messe
-------	-----	---------------

Samstag 9.8.

18.00	ERB	Heilige Messe
18.00	DEL	Heilige Messe

Sonntag 10.8.

09.30	NOR	Heilige Messe
09.30	NOR	Kindergottesdienst
09.30	AUR	Heilige Messe
10.30	DEL	Heilige Messe der Ungarischen Gemeinde
11.00	SON	Heilige Messe
11.00	BIE	Heilige Messe
11.00	ERB	Laudes

Mittwoch 13.8.

18.30	BIE	Heilige Messe
-------	-----	---------------

Samstag 16.8. Patrozinium

18.00	DEL	St. Stephan, Hl. Messe mit Sektempfang
18.00	ERB	Patrozinium Maria Aufnahme mit Kräuterweihe, anschließend wird gegrillt
18.00	KLP	Heilige Messe in der ev. Kirche mit Kräuterweihe

Sonntag 17.8.

09.30	NOR	Heilige Messe
09.30	NOR	Kindergottesdienst
09.30	AUR	Heilige Messe
09.30	AUR	Kindergottesdienst
11.00	ERB	Laudes
11.00	BIE	Heilige Messe
11.00	SON	Heilige Messe

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr

Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06 122 - 588 67 0

Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de

Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13

Verwaltungsleitung: **Sonja Pfannschilling** s.pfannschilling@st-birgid.de

Hausmeister: **Johannes Püschel** ☎ 06122-588 670 j.pueschel@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro

St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12

St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 9 - 12

Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / Do 9 - 12

Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 12

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de

Pater Arputharaj Xavier a.xavier@st-birgid.de

Pater John Lazar j.lazar@st-birgid.de

Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de

Bettina Fritz b.fritz@st-birgid.de

Stephan Lechtenböhrer s.lechtenboehmer@st-birgid.de

Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de

Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de

Melanie Worbs m.worbs@st-birgid.de

Roman Bär, Wiesbadener Bezirkskantor für St. Birgid

☎ 06122-588 67 41 r.baer@kirchenmusik.bistumlimburg.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden

Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Lioba Czichos, Thomas Gieser, Anne-Cathrin Hein, Thomas Huckle, Silvio Lange und Pfarrer Frank Schindling

Kontakt: pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste in den Sommerferien

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR							9.30
AUR							9.30
DEL						18.00	
ERB						18.00	
SON							11.00

